



Vertrieb in Österreich:

BAMMER Handels GmbH

Armaturen u. Pipelinezubehör

A-3003 Gablitz

Linzer Straße 89-91

office@bammer-gmbh.at

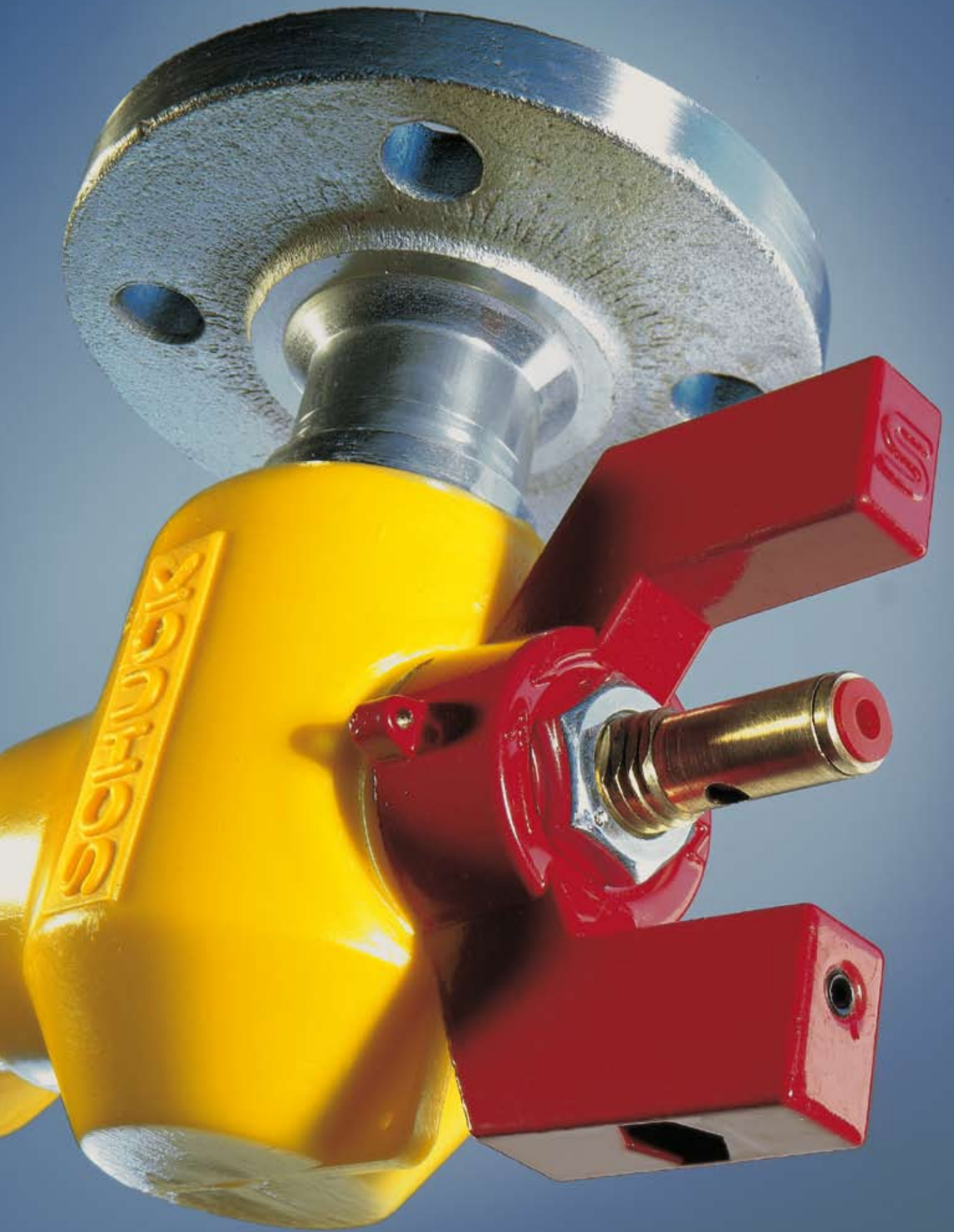
www.bammer-gmbh.at

Tel.: 02231 / 62640-0

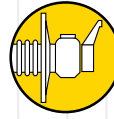
Fax: 02231 / 62640-50

Hauseinführungen





Inhalt



Hauseinführung

Starre Ausführung

4–5 **HSP-SKE...TA, DN 25 – DN 50**

6–7 **HSP-SK...GTN, DN 25 – DN 50**

8–9 **HSB/HSG, DN 80 – DN 150**

10–13 **Typ SKR Sanierungskapsel
DN 25 – DN 100**

Flexible Ausführung

14–15 **HSP-PEFLEX, DN 25 – DN 50**

16–17 **HSPFLEX DN 25
HSP/F DN 32 – DN 50**

18–19 **HSFLEX, DN 80 – DN 150**

Wasser-Hauseinführungen

20 **WHP-PEFLEX
DN 25 – DN 50**

21 **WHP, DN 25 – DN 50**

22 **ROKA-W, DN 80 – DN 150**

Zubehör

23 **Zubehör Hauseinführungen**

24–25 **Einbaubeispiele und Schnell-
montage**

26–27 **Begriffserklärung**

Ausführung

Korrosionsgeschützte, voll PE-ummantelte Hauseinführungskombination für Festpunkteinbau.

Fernbedienbarer Kugelhahn, der in kritischen Situationen wahlweise von innen oder außen abgesperrt werden kann. Thermisch selbstschließende Gasabspernung im Brandfall bis **925 °C [HTB PLUS]**.

Doppelte Sicherheit durch einen metallischen Absperrkörper, der vor dem Kugelhahn sitzt.

Überlegene Weiterentwicklung für den herkömmlichen Schuck-Fire Safe. Der HTB-Standard wird weit übertroffen.

- Alle Kugelhähne Typ TA können jederzeit auf Fernauslösung Typ TA-F umgerüstet werden.
- Zum Stilllegen des Hausanschlusses wird lediglich das Schmelzelement entnommen.

Prüfung

Kugelhahn und PE-Übergang sind DVGW-geprüft und zugelassen. Werksseitige Prüfung entsprechend DIN 3230 T5 PG3.

Die elektrische Trennstelle wird einer Durchschlagsprüfung von 2000 V über 1 min Stehzeit unterzogen.

Einsatzbereich

Für die Errichtung von Hausanschlüssen gemäß G 459/1 für alle Gasarten bis max. 4 bar Betriebsdruck, im Temperaturbereich zwischen -20 °C bis +60 °C, Kugelhähne mechanisch und thermisch auslösend nach DIN 3586.

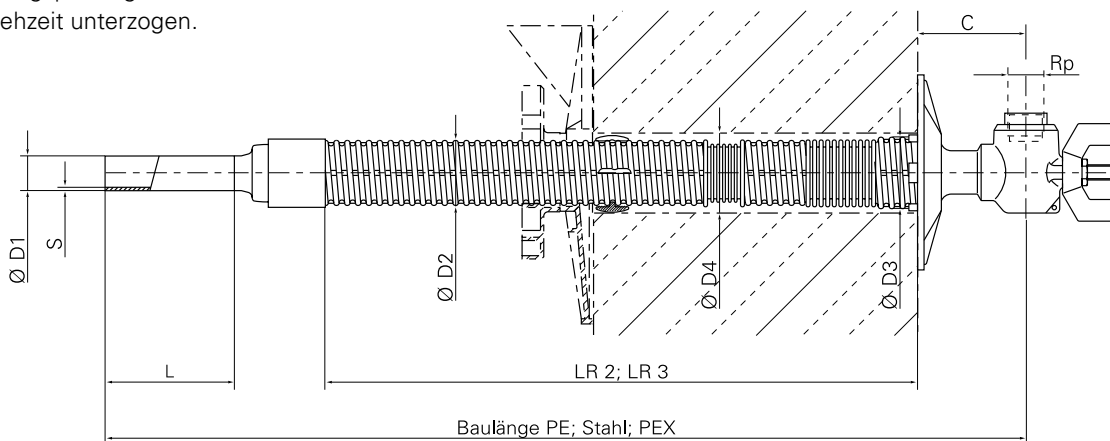
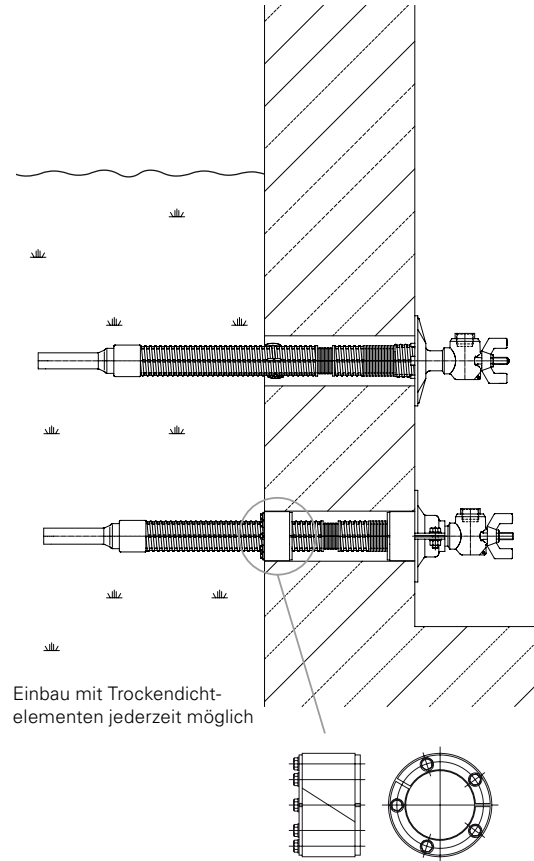
- Mit vollverkapseltem PE-Übergangsstück vor dem Haus.
- Mit Stahlschweißende und Kugelhahn mit elektrischer Trennstelle.

Beide Ausführungen können mit Baggerausreißsicherung ausgerüstet werden.

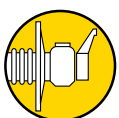
Vorteile

Zusätzlich zum HSP-GTN System:

- temperaturbeständig bis **925 °C**,
- nahezu 0 l Leckage nach einem Brandfall,
- schnellerer Zugriff bei Schadensfällen,
- mit Fernbedienung nachrüstbar.



DN	Rp	S	Ø D1	Ø D2	Ø D3	Ø D4	L	C min	C max	LR2	LR3
25	1"	3,0	32	60	66	75	120	100	140	420	720
32	1 1/4"	3,7	40	75	80	90	130	110	150	420*	720*
40	1 1/2"	4,6	50	75	80	90	130	110	150	420*	720*
50	2"	5,8	63	90*	95*	100	130	120	160	420*	720*





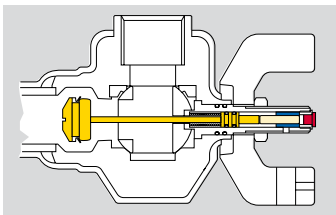
Typ HSP-SKE...TA

mit Rohranschluss nach EN 1555-2 und GW 335-A2 aus PE 100.
Kugelhahntyp TA ohne elektrische Trennstelle.

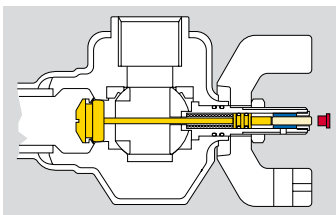


Typ HSPST-SKIE...TA

mit Stahlrohranschluss nach DIN 2442.
Kugelhahntyp TA.
Serienmäßig mit elektrischer Trennstelle nach DIN 3389.



offen



thermisch entriegelt



HSP-SKETA
mit **Gewinde**
nach DIN 2993



HSP-SKERVTA
mit **Regler-**
verschraubung
nach DIN 2993



HSP-SKEFTA
mit **Festflansch**
nach DIN 2633



HSP-SKEFLTA
mit **Losflansch**
nach DIN 2673

Baulänge PE ±20	Baulänge Stahl ±20
700/1000	880
740/1040*	1060*
740/1040*	1060*
740/1040*	1060*

* Neue Ausführung.

Ausführung

Korrosionsgeschützte, voll PE-ummantelte Hauseinführungskombination für Festpunkteinbau.

Kugelhahn mit absolutem Berührungsschutz, thermisch belastbar bis 650 °C, voll verschweißt mit kunststoffbeschichtetem Gasführungsrohr nach DIN 1626 aus ST 37.0.

Alle sichtbaren metallischen Teile wie Flansch, Gewinde und Reglerverschraubung sind verzinkt.

Prüfung

Kugelhahn und PE-Übergang sind DVGW-geprüft und zugelassen. Werksseitige Prüfung entsprechend DIN 3230 T5 PG3. Die elektrische Trennstelle wird einer Durchschlagsprüfung von 2000 V über 1 min Stehzeit unterzogen.

Einsatzbereich

Für die Errichtung von Hausanschlüssen gemäß G 459/1 für alle Gasarten bis max. 4 bar Betriebsdruck, im Temperaturbereich zwischen -20 °C bis +60 °C, Kugelhähne thermisch belastbar bis 650 °C.

- Mit vollverkapseltem PE-Übergangsstück vor dem Haus.
- Mit Stahlschweißende und Kugelhahn mit elektrischer Trennstelle.

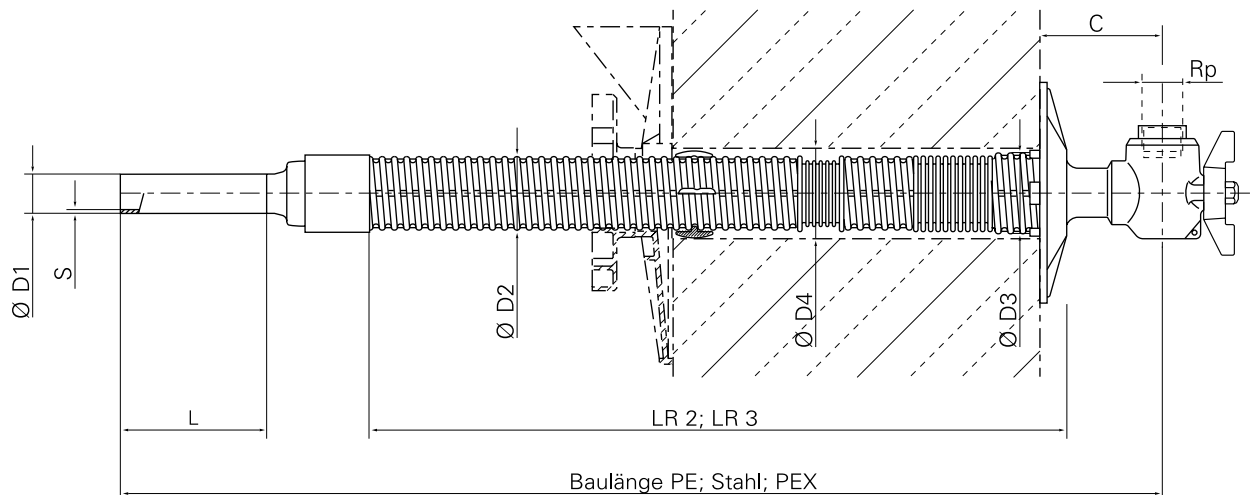
Beide Ausführungen können mit Baggerausreißsicherung ausgerüstet werden.

Vorteile

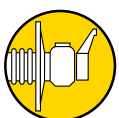
- Erhebliche Zeiteinsparung durch patentiertes Schnellmontagesystem mittels Rundgewinde.
- Vollständiger Korrosions- und Berührungsschutz durch PE-Ummantelung.
- Absolut sichere und niederdruckdichte Kugelhahnkonstruktion.

Herstellung

Feuersicherer Kugelhahn aus Schmiedestahl nach EN 331 mit oder ohne elektrische Trennstelle nach DIN 3389, an PE-ummanteltes Stahlrohr angeschweißt. PE-Mantelschutzrohr mit patentiertem Rundgewinde wird zusammen mit der Beschichtung des Kugelhahnes aufgespritzt.



DN	Rp	S	Ø D1	Ø D2	Ø D3	Ø D4	L	C min	C max	LR2	LR3
25	1"	3,0	32	60	66	75	120	100	140	420	720
32	1 1/4"	3,7	40	75	80	90	130	110	150	420*	720*
40	1 1/2"	4,6	50	75	80	90	130	110	150	420*	720*
50	2"	5,8	63	90*	95*	100	130	120	160	420*	720*





Typ HSP...GTN

mit Rohranschluss nach EN 1555-2 und GW 335-A2 aus PE 100.
Kugelhahntyp GTN ohne elektrische Trennstelle.
Auf Wunsch PEX-Anschluss nach System Wirsbo.



Typ HSP-ST...GTN

mit Stahlrohranschluss nach DIN 2442.
Kugelhahntyp GTN mit elektrischer Trennstelle nach DIN 3389.



HSP-SKEGTN
mit **Gewinde**
nach DIN 2999



HSP-SKERVGTN
mit **Regler-**
verschraubung
nach DIN 2993

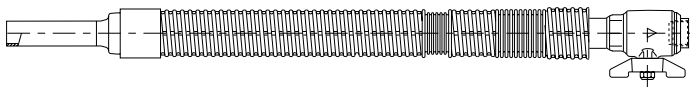


HSP-SKEFGTN
mit **Festflansch**
nach DIN 2633

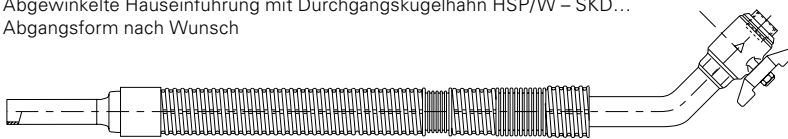


HSP-SKEFLGTN
mit **Losflansch**
nach DIN 2673

Gerade Hauseinführung mit Durchgangskugelhahn HSP SKD...
Abgangsform nach Wunsch



Abgewinkelte Hauseinführung mit Durchgangskugelhahn HSP/W – SKD...
Abgangsform nach Wunsch



Optional mit selbst-
schließendem
Brandschutzgriff
Firesafe lieferbar.

Baulänge PE ±20	Baulänge Stahl ±20
700/1000	880
740/1040*	1060*
740/1040*	1060*
740/1040*	1060*

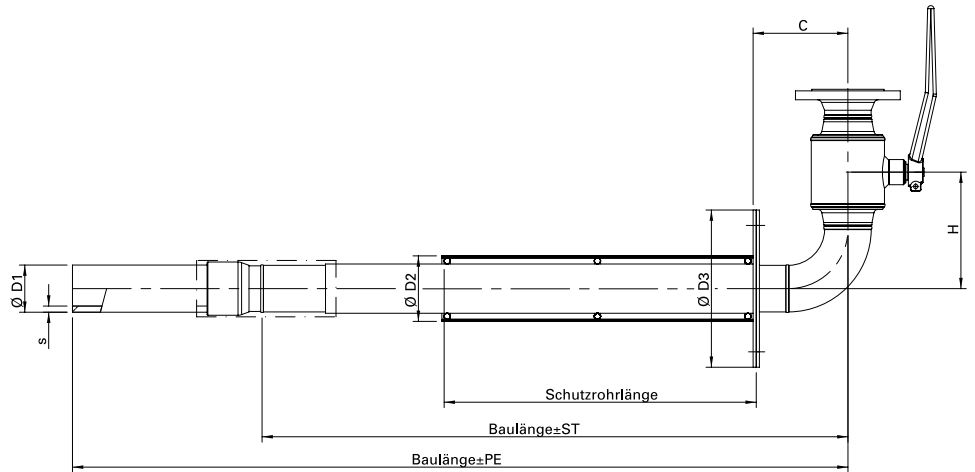
* Neue Ausführung.

Ausführung

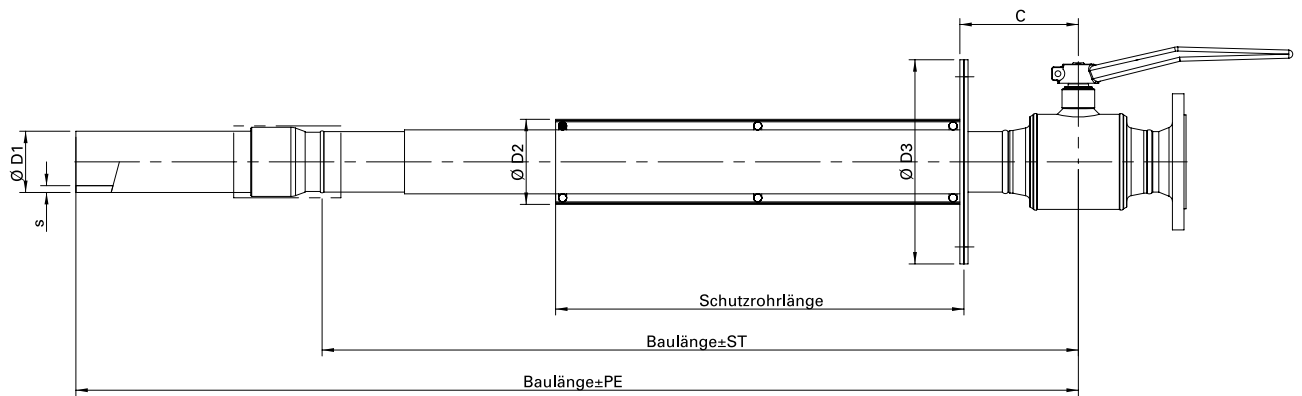
Mauerdurchführung nach DIN 2470, Teil 1
 PE-Stahl Übergang nach VP 600.
 PE-ummanteltes Stahlrohr nach DIN 30670,
 Mauerchutzrohr mit 3 Rollringen.
 Ausgangsseitig angeschweißter Bogen
 DIN 2605 und Kugelhahn mit elektrischer
 Trennstelle, Typ SKIBFGT mit Flansch-
 anschluss DIN 2633, thermische Belast-
 barkeit 650°C. Baggerausziehsicherung
 nach G 459, Typ ARO angeschweißt.

Prüfung

Kugelhahn und PE-Übergang sind DVGW-
 geprüft und zugelassen. Werksseitige
 Prüfung nach DIN 3230 T5 PG3. Die
 elektrische Trennstelle wird einer
 Durchschlagsprüfung von 2000 V über
 1 min Stehzeit unterzogen.

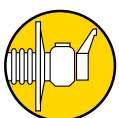


HSB für Nasseinbau



HSG für Nasseinbau

DN	PE-Anschluss		BL-PE Baulänge ±20	ST-Anschluss		BL-ST Baulänge ±20	Schutz- rohrlänge	Ø D2	Ø D3	C
	Ø D1	S		Ø D1	S					
80	90	8,2	1470	88,9	4,0	1120	600	125	300	185
80	90	8,2	1670	88,9	4,0	1320	800	125	300	185
100	110	10	1570	114,3	4,0	1155	600	158	300	220
100	110	10	1720	114,3	4,0	1355	800	158	300	220
150	160	14,6	1640	168,3	4,5	1230	600	200	330	305
150	160	14,6	1840	168,3	4,5	1430	800	200	330	305



Einsatzbereich

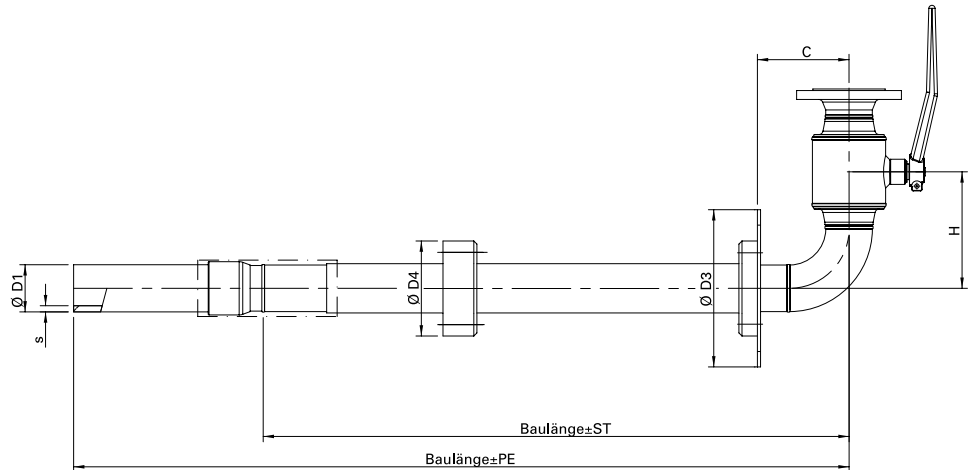
Hausanschlussleitungen für alle Gasarten bis max. 4,0 bar Betriebsdruck, im Temperaturbereich zwischen -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$, Kugelhähne thermisch belastbar bis 650°C .

- Mit vollverkapseltem PE-Übergangsstück vor dem Haus.
- Mit Stahlanschweißende und Kugelhahn mit elektrischer Trennstelle.

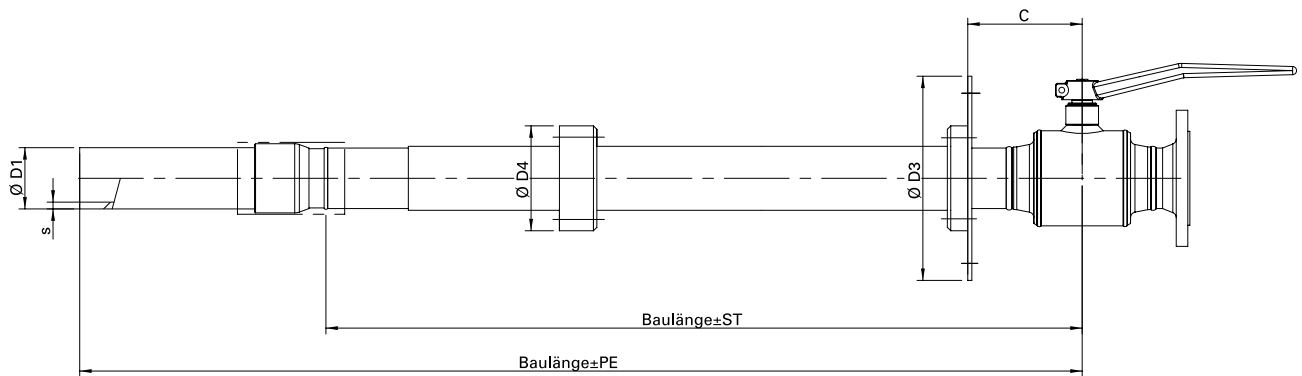
Beide Ausführungen sind mit Baggerausreißsicherung ausgerüstet.

Herstellung

Feuersicherer Kugelhahn aus Stahl nach DIN 3537, Teil 1 mit elektrischer Trennstelle nach DIN 3389, auf PE-ummanteltes Stahlrohr aufgeschweißt.



HSB für Trockeneinbau



HSG für Trockeneinbau

Kernbohrung Ø D4	mit Trennstelle H
150	400
150	400
200	470
200	470
250	625
250	625

Hinweis:
Sonderausführungen und Längen nach Rücksprache.

Ausführung

Korrosionsgeschützte, voll verzinkte Hauseinführungskombination für Festpunkteinbau. Kugelhahn thermisch belastbar bis 650 °C, alle sichtbaren metallischen Teile, wie Flansch, Gewinde und Regelverschraubung, sind verzinkt.

Prüfung

Kugelhahn und PE-Verbinder sind DVGW-geprüft und zugelassen. Werkseitige Prüfung nach DIN 3230 T5 PG3. Die elektrische Trennstelle wird einer Durchschlagsprüfung von 2000 V über 1 min Stehzeit unterzogen.

Einsatzbereich

Für die Errichtung von Hausanschlüssen gemäß G 459/1 und VP 601 für alle Gasarten nach G 260/1 bis max. 4 bar Betriebsdruck, im Temperaturbereich von –20 °C bis +60 °C.

Herstellung

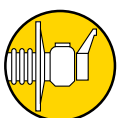
Feuersicherer Kugelhahn aus Schmiedestahl nach EN 331 mit oder ohne elektrische Trennstelle nach DIN 3389, mit Stahlrohr und Baggerauszugssicherung verschweißt.

Vorteile

- erhebliche Zeit- und Kosteneinsparung bei der Reparatur bzw. beim Austausch alter Hausanschlüsse
- 100%ige Gasdichtheit im Brandfall nach VP 601
- absolute Auszugsicherheit nach G 459/1
- schnelle Montage, Stahl/PE-Verbindung kann problemlos auf der Baustelle durchgeführt werden
- geringe Druckverluste, auch bei ND
- durchgängig dimensioniertes System
- druckdichte Verfüllung des Ringspaltes mit DVGW-geprüftem Dichtmittel
- alle Zubehörteile im Set enthalten



Sanierungskapsel Typ SKR-SKE ...



Bei der Erneuerung von Hausanschlussleitungen wird in den meisten Fällen der gebräuchlichste, aber auch teuerste Weg gewählt: Man erneuert die Leitung in offener Bauweise.

Möchte man alle Einsparungsmöglichkeiten nutzen, sollte man vor der Erneuerung auch unbedingt überprüfen, ob die Dimension der alten Hausanschlussleitung ausreicht, um diese als Schutzrohr für die neu zu verlegende Leitung zu nutzen!

Folgende Punkte sind vor dem Einsatz eines Reliningsystems zu klären: Wie ist das alte Rohr im Mauerwerk verankert? Mit welchem Zustand des alten Rohres muss ich rechnen (Korrosion)? Ist der Trassenverlauf des alten Rohres zum Einziehen eines neuen PE-Rohres überhaupt geeignet? Wie beurteile ich den Zustand an der Einbindung zur Versorgungsleitung?

Alte Gasanschlussleitungen sind häufig aus unterschiedlichen Gründen überdimensioniert und ein zweifacher Dimensionssprung nach unten kann aus versorgungstechnischer Sicht akzeptiert werden.

Nachfolgend wird ein Weg aufgezeigt, wie das große Einsparpotenzial von Reliningverfahren immer dann genutzt werden kann, wenn die entsprechenden Voraussetzungen im Umfeld und in der Versorgungssituation gegeben sind.

Entscheidungskriterien

1. Dimensionsbetrachtung/ mechanisch

Beim PE-Rohr-Relining muss ein mindestens zweifacher Dimensionssprung hin- genommen werden.

Untenstehend aufgeführte Tabelle stellt die Möglichkeiten für ein PE-Rohr-Relining dar:

Mögliche Dimensionierung bei Typ SKR

Altes Rohr (DN)	100*	80	65	50	40	32	25
Neues Rohr (da/DN)	63/50	63/50	50/40	40/32	32/25	25/20	20/15
		40/32	40/32	32/25	25/20		

* Mit eingelegter Reduzierung DN 100/DN 80.

2. Dimensionsbetrachtung/ strömungstechnisch

Die Tabelle zeigt, dass in Abhängigkeit des Netzdruckes und der Leitungslänge bei einem Druck von 22 mbar die Versorgung nicht mehr sichergestellt werden kann, wenn eine Relining-Maßnahme unterhalb der Nennweite DN 40 durchgeführt wird.

Maximale Anschlusswerte bei 10 Meter Hausanschlusslänge

Angenommene Eckwerte: $\Delta P \leq 1$ mbar
bei ND; 12 m/s bei END; 20 m/s bei MD;
mittlere Dichte: $0,80 \text{ Kp/m}^3$; mittlerer
Heizwert: $9,5 \text{ Kcal/m}^3$

Dimension		ND 22 mbar (6 m/s)		END 50 mbar (12 m/s)		MD 300 mbar (20 m/s)	
Alt	Neu	m ³ /h	kW	m ³ /h	kW	m ³ /h	kW
DN 65	da 50	10,2	100	56	425,6	114,0	866,4
DN 50	da 40	5,5	50	36	273,6	65,2	495,5
DN 40	da 32	4,5	44	23	174,8	35,4	269,0
DN 32	da 25	3,1	30	14	106,4	18,3	139,0
DN 25	da 20	1,4	13	4,2	31,9	6,7	50,9

Anschlusswerte unterhalb von 20 kW sind in der Regel nicht ausreichend.

3. Trassenverlauf

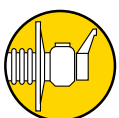
Die Sanierung mittels PE-Rohr-Relining lässt sich nur bei geradlinig verlaufenden Leitungen durchführen. Eine Prüfung des Planwerkes kann erste Hinweise auf den Verlauf der Leitung geben. Eine im Vorfeld angelegte Kellerbegehung zur Inspektion der alten Leitung kann weitere nützliche Hinweise zur Beurteilung des Gas-Hausanschlusses geben. Auf einer Checkliste wird der Zustand der alten HAL in Bezug auf Korrosion, Wanddurchführung und Verbindungsart festgehalten. Bei Bedarf kann eine unter Druck durchführbare Videoinspektion weitere Aufschlüsse über Verlauf, Verbindungsart, Zustand und nicht zuletzt über die zentimetergenaue Länge der zu sanierenden Strecke geben.



Die Relining-Hauseinführung (**Typ SKR**) ist bei geradlinigem Verlauf der Trasse problemlos und kostengünstig einzusetzen und man erhält eine komplett neue Hausanschlussleitung vom Keller bis zur Versorgungsleitung.

Vorgehensweise:

1. Erstellen eines Kopfloches an der Versorgungsleitung
2. Hausanschlussleitung abklemmen
3. Absperrarmatur der alten HEK auf das vorgeschriebene Maß abtrennen
4. PE-Leitung in der erforderlichen Länge in die alte Hausanschlussleitung einziehen
5. Sanierungskapsel mit der eingezogenen PE-Leitung verbinden
6. Dichtheitsprüfung
7. Sanierungskapsel auf der Gebäudeseite wie vorgeschrieben montieren
8. Neue Hausanschlussleitung an die Versorgungsleitung anbinden
9. Abschließende Dichtheitsprüfung und Kontrolle
10. Kopfloch verfüllen und Hausanschluss in Betrieb nehmen



PEHD-Inliner-Verfahren für Gas-Hausanschlussleitungen mit Ausschachtung an der Versorgungsleitung

Beschreibung Typ SKR

Nur eine Ausschachtung an der Versorgungsleitung ist erforderlich. Nach Trennen der HAL an der VL wird die alte HAL als künftiges Schutzrohr bis einschließlich Mauerdurchführung genutzt. Vor Einführen des PE-Rohres wird die alte HAL gereinigt und kellerseitig bis auf einen Mindestabstand von der Hauswand zurückgeschnitten. Das Umfeld der alten HAL wird mit in die Sanierung einbezogen. Evtl. vorhandenes Schutzrohr wird nachgedichtet, eine unebene Kellerwand wird begradigt. Das nun eingeführte PE-Rohr wird mit einer Ringspaltdichtung versehen und mit der Sanierungskapsel SKR (PE-Verbindung) verbunden. Nach Zurückschieben der Einheit Sanierungskapsel/PE-Rohr in die alte HAL befinden sich die Ringspaltdichtung und der Übergang Stahl/PE vor der Hauswand. Ein Steckmuffenflansch wird mit einer hinterlegten Moosgummidichtung an der Hauswand befestigt.

Zur zusätzlichen Sicherheit wird der Ringspalt zwischen dem alten und dem neuen Rohr im Mauerbereich mit einem vom DVGW zugelassenen Abdichtmittel für Verbindungen in der Gasversorgung (Encapress) verfüllt.



Sanierungskapsel Typ SKR

Mit diesem Verfahren können geradlinig verlaufende HAL komplett vom Keller bis zur VL (inkl. Einbindung) erneuert werden.

Die Sanierungskapsel Typ SKR

Nach Einschleiben der neuen Rohrleitung befindet sich der Übergang Stahl/PE (PE-Verbindung) außen vor der Hauswand. Im Steckmuffenflansch sind zur weiteren Sicherheit zwei Lippendichtungen untergebracht. Durch das Überschieben auf das alte Rohrende wird man unabhängig von der alten Kellerinstallation. Alte Gewindeverbindungen werden zurückgeschnitten. Die am Flansch hinterlegte Moosgummidichtung dichtet das Umfeld der alten Rohrleitung zusätzlich großflächig ab. Darüber hinaus übernimmt der Flansch die Funktion einer Auszugsicherung.

Zusammenfassung

Das SKR-Verfahren benötigt an der Versorgungsleitung ein Kopfloch; das Verfahren lässt sich ohne großen Geräteaufwand drucklos durchführen und hat als Ergebnis eine neue HAL vom Keller bis zur Versorgungsleitung inkl. der Einbindung.

Ausführung

Korrosionsgeschützte, voll PE-ummantelte Hauseinführungskombination für Festpunkteinbau. Kugelhahn mit absolutem Berührungsschutz, thermisch belastbar bis 650 °C, voll verschweißt mit kunststoffbeschichtetem Gasführungsrohr nach DIN 1626 aus ST 37.0. Alle sichtbaren metallischen Teile, wie Flansch, Gewinde und Reglerverschraubung, sind verzinkt. Flexibler Teil aus HD-PE-Rohr nach EN 1555-2 und GW 335-A2 durch Spiegelstumpfschweißung an die HEK angeschweißt.

Die Verbindung wird im Bereich der Schweißnaht durch eine PE-Stützhülse verstärkt. Der Schutz des medienführenden Rohres ist mit einem flexiblen Schutzschlauch aus HD-PE ausgeführt.

Prüfung

Kugelhahn und PE-Übergang sind DVGW-geprüft und zugelassen. Werksseitige Prüfung erfolgt nach DIN 3230 T5 PG3.

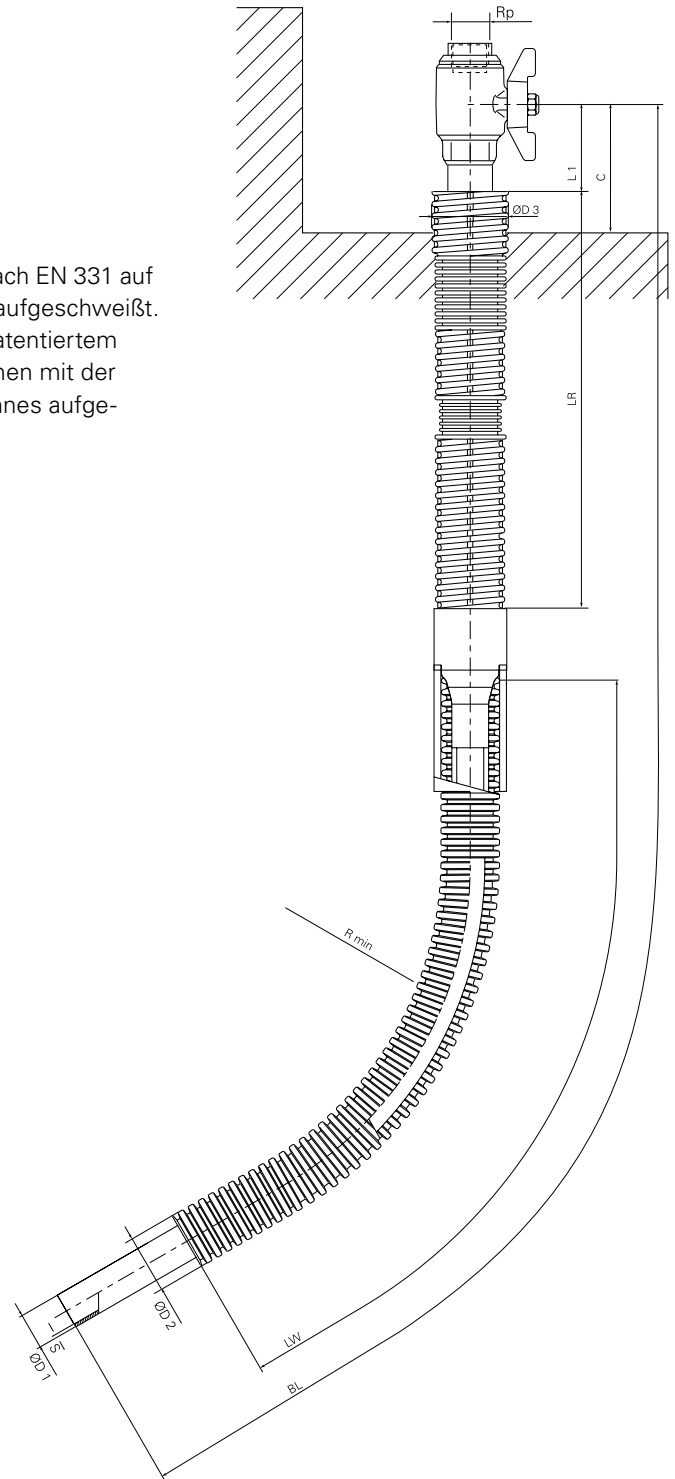
Einsatzbereich

Hausanschlussleitung für kellerlose Gebäude zum Einbau in Bodenplatten für alle Gasarten bis max. 4,0 bar Betriebsdruck, im Temperaturbereich zwischen -20°C bis +60°C, Kugelhähne thermisch belastbar bis 650°C.

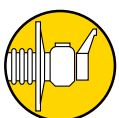
- Mit vollverkapseltem PE-Übergangsstück unter der Bodenplatte.

Herstellung

Feuersicherer Kugelhahn nach EN 331 auf PE-ummanteltes Stahlrohr aufgeschweißt. PE-Mantelschutzrohr mit patentiertem Rundgewinde wird zusammen mit der Beschichtung des Kugelhahnes aufgebracht.



DN	Rp	Ø D1	Ø D2	Ø D3	Ø D4	L1	LR	C
DN 25	1"	32	50	66	–	80	420	105–165
DN 32	1 1/4"	40	75	80	–	90	420	120–180
DN 40	1 1/2"	50	75	80	–	90	420	120–180
DN 50	2"	63	90	95	–	100	420	130–170





Typ HSP-PEFLEX SK...GTN

Verlegetemperatur	20 °C	10 °C	0 °C
DN 25 , kleinster zul. Biegeradius	640	1120	1600
DN 32 , kleinster zul. Biegeradius	800	1400	2000
DN 40 , kleinster zul. Biegeradius	1000	1750	2500
DN 50 , kleinster zul. Biegeradius	1260	2205	3150



HSP-PEFLEX SKDGTN
mit **Gewinde**
nach DIN 2999



HSP-PEFLEX SKDRVGTN
mit **Regler-**
verschraubung
nach DIN 2993



HSP-PEFLEX SKDFGTN
mit **Festflansch**
nach DIN 2633



HSP-PEFLEX SKDFLGTN
mit **Losflansch**
nach DIN 2673



Optional mit selbst-
schließendem
Brandschutzgriff
Firesafe lieferbar.

S	Länge Wellschlauch	BL
3	2000*	2705*
3,7	2000*	2740*
4,6	2000*	2740*
5,8	3000/4000	3740/4740

* Sonderlängen in 1000-mm-Schritten nach Auftrag.

Hauseinführung
HSPFLEX DN 25
HSP/F DN 32 – DN 50



Ausführung

Korrosionsgeschützte, voll PE-ummantelte Hauseinführungskombination für Festpunkteinbau. Kugelhahn mit absolutem Berührungsschutz, thermisch belastbar bis 650 °C, voll verschweißt mit kunststoffbeschichtetem Gasführungsrohr nach DIN 1626 aus ST 37.0. Alle sichtbaren metallischen Teile wie Flansch, Gewinde und Reglerverschraubung sind verzinkt. Flexibler Teil aus Edelstahl 1.4571 in Anlehnung an DIN 3384, isoliert durch 2-fache Bitumenbandumwicklung. Edelstahl-PE-Übergang DVGW-zugelassen nach VP 600. Keine Stahl-/Edelstahlverbindung im Erdreich, flexibler Schutzschlauch aus HD-PE.

Prüfung

Kugelhahn und PE-Übergang sind DVGW-geprüft und zugelassen. Werksseitige Prüfung nach DIN 3230 T5 PG3.

Einsatzbereich

Hausanschlussleitung für kellerlose Gebäude zum Einbau in Bodenplatten für alle Gasarten bis max. 4,0 bar Betriebsdruck, im Temperaturbereich zwischen -20 °C bis +60 °C, Kugelhähne thermisch belastbar bis 650 °C.

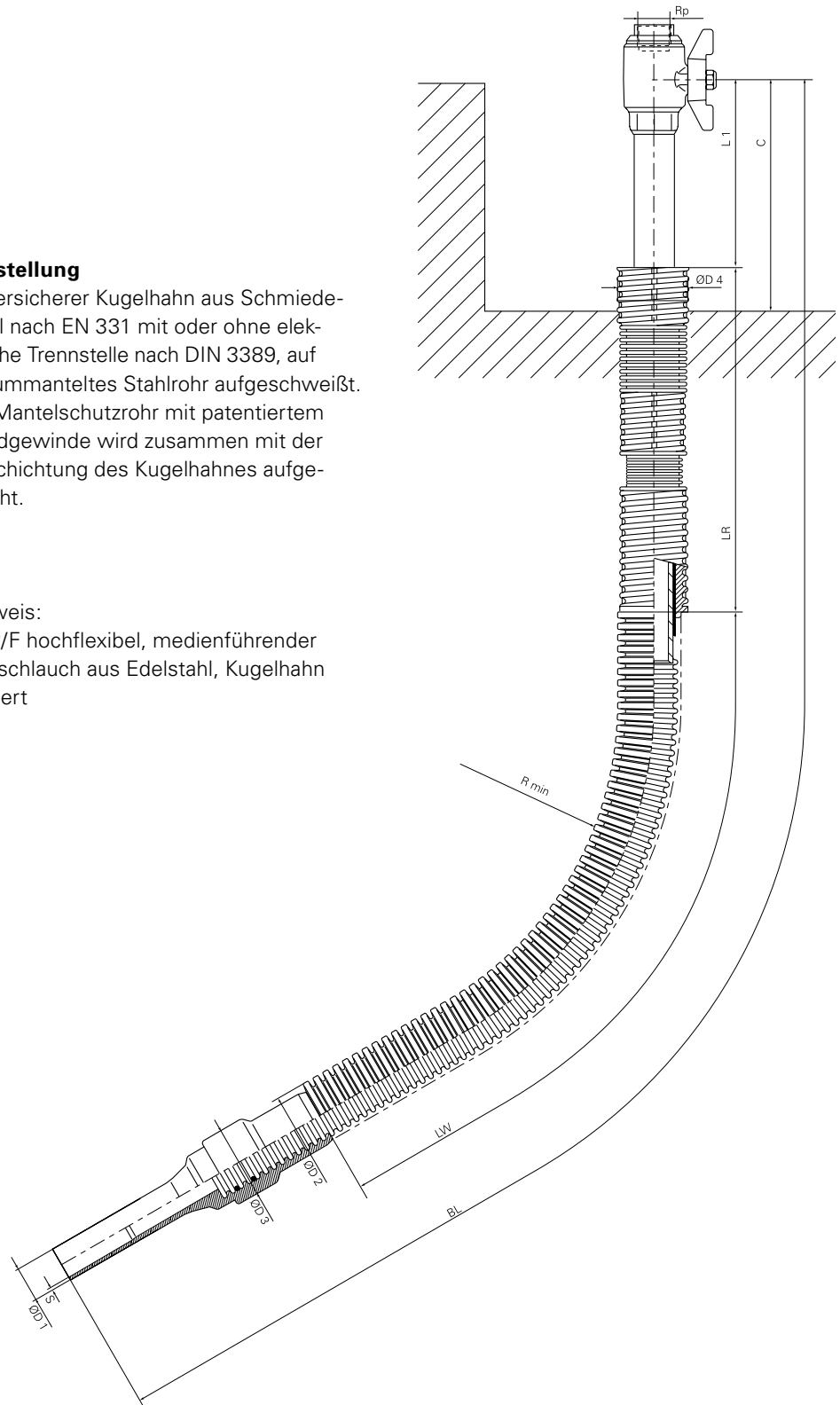
- Mit vollverkapseltem PE-Übergangsstück vor dem Haus.

Herstellung

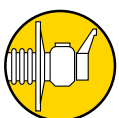
Feuersicherer Kugelhahn aus Schmiedestahl nach EN 331 mit oder ohne elektrische Trennstelle nach DIN 3389, auf PE-ummanteltes Stahlrohr aufgeschweißt. PE-Mantelschutzrohr mit patentiertem Rundgewinde wird zusammen mit der Beschichtung des Kugelhahnes aufgebracht.

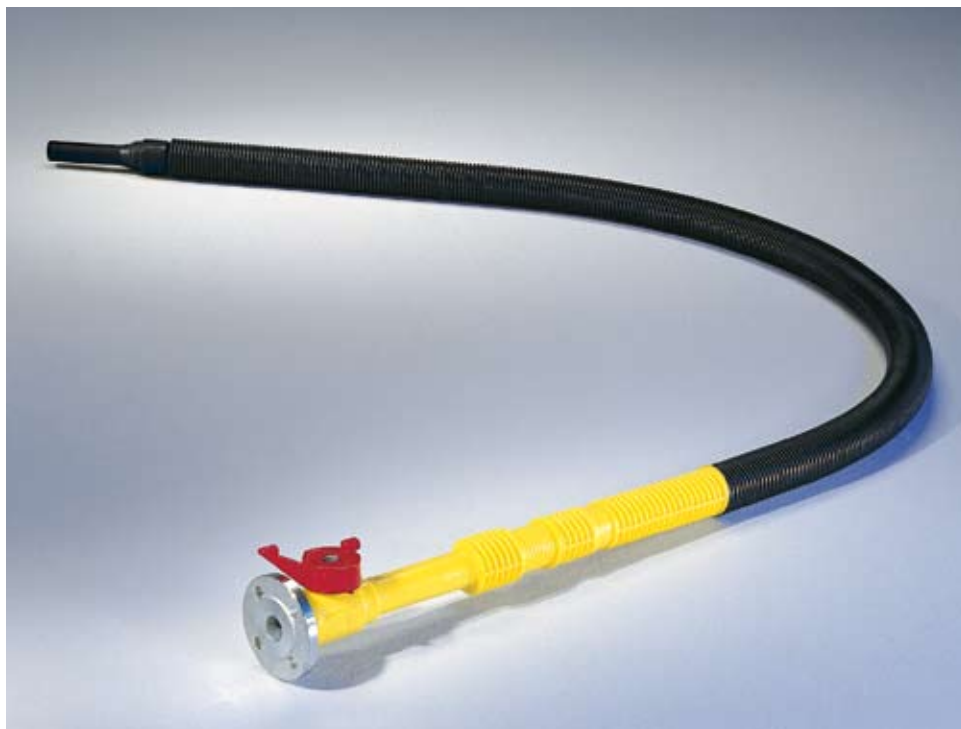
Hinweis:

HSP/F hochflexibel, medienführender Flexschlauch aus Edelstahl, Kugelhahn lackiert



DN	Rp	Ø D1	Ø D2	Ø D3	Ø D4	L1	LR	C
DN 25	1"	32	50	58	66	200	420	200–260
DN 32	1 1/4"	40	75	81	80	200	420	200–260
DN 40	1 1/2"	50	75	81	80	200	420	200–260
DN 50	2"	63	90	90	95	200	420	200–260





Typ HSPFLEX-SKDFGTN FI

Biegeradien

DN 25–50

R_{min} = 350 temperaturunabhängig



HSPFLEX-SKDGTN
mit **Gewinde**
nach DIN 2999



HSPFLEX-SKDRVGTN
mit **Reglerver-**
schraubung
nach DIN 2993



HSPFLEX-SKDFGTN
mit **Festflansch**
nach DIN 2633



HSPFLEX-SKDFLGTN
mit **Losflansch**
nach DIN 2673



Optional mit selbst-
schließendem
Brandschutzgriff
Firesafe lieferbar.

S	Länge Wellenschlauch	BL
3	1500/2000*	2400/2900*
3,7	1500/2000*	2490/2990*
4,6	1500/2000*	2490/2990*
5,8	1500/2000*	2510/3010*

* Sonderlängen in 1000-mm-Schritten nach Auftrag.

Ausführung

Korrosionsgeschützte Hauseinführungskombination mit lackiertem Kugelhahn in RAL 1021. Kugelhahn thermisch belastbar bis 650°C, voll verschweißt mit kunststoffbeschichtetem Gasführungsrohr nach DIN 1626 aus ST 37.0. Flexibler Teil aus Edelstahl 1.4571 in Anlehnung an DIN 3384, isoliert durch 2-fache Bitumenbandumwicklung. Edelstahl-PE-Übergang DVGW-zugelassen nach VP 600, flexibler Schutzschlauch aus PVC.

Prüfung

Kugelhahn und PE-Übergang sind DVGW-geprüft und zugelassen. Werksseitige Prüfung nach DIN 3230 T5 PG3. Die elektrische Trennstelle wird einer Durchschlagsprüfung von 2000 V über 1 min Stehzeit unterzogen.

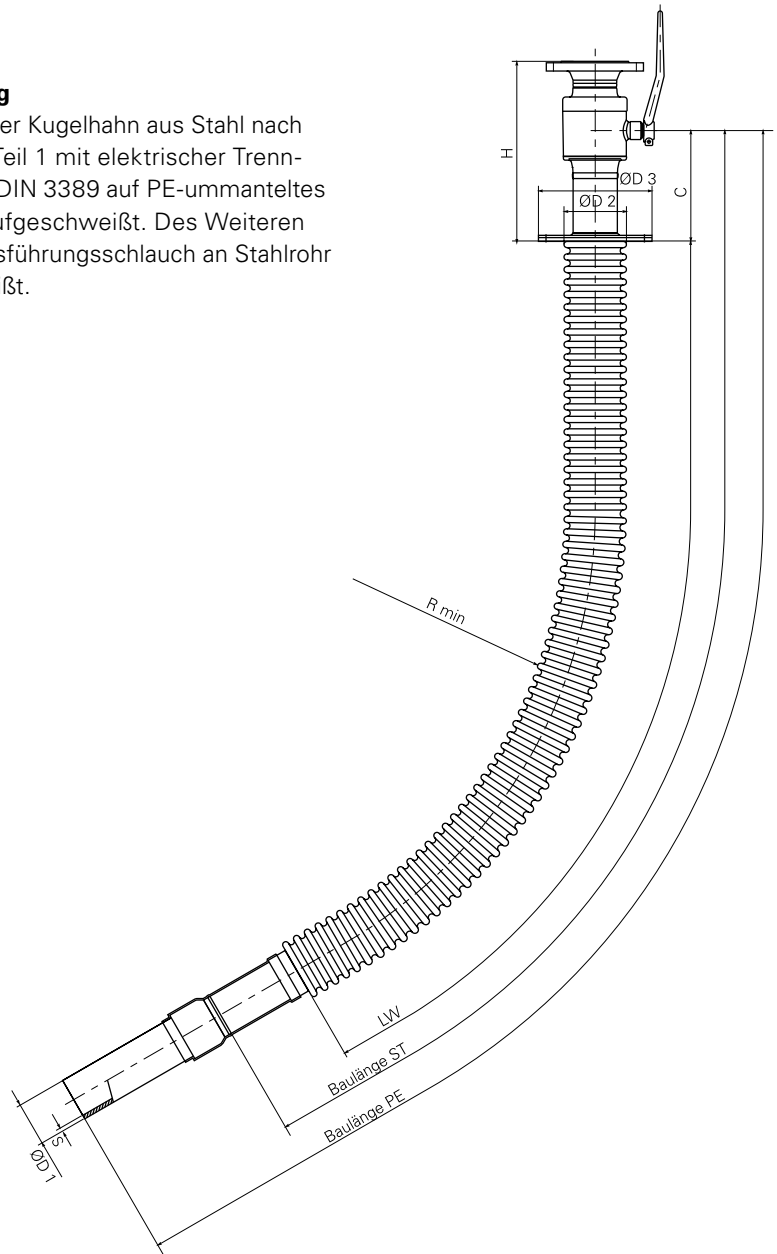
Einsatzbereich

Hausanschlussleitung für kellerlose Gebäude zum Einbau in Bodenplatten für alle Gasarten bis max. 4,0 bar Betriebsdruck, im Temperaturbereich zwischen -20°C bis +60°C, Kugelhähne thermisch belastbar bis 650°C.

- Mit vollverkapseltem PE-Übergangsstück vor dem Haus.

Herstellung

Feuersicherer Kugelhahn aus Stahl nach DIN 3537, Teil 1 mit elektrischer Trennstelle nach DIN 3389 auf PE-ummanteltes Stahlrohr aufgeschweißt. Des Weiteren flexibler Gasführungsschlauch an Stahlrohr angeschweißt.



DN	Ø D1 PE	S PE	ST	S ST	Ø D2	Ø D3	C	Länge Wellschlauch
DN 80	90	8,2	88,9	4,0	135	300	315	2000
DN 80	90	8,2	88,9	4,0	135	300	315	3000
DN 100	110	10	114,3	4,0	165	300	330	2000
DN 100	110	10	114,3	4,0	165	300	330	3000
DN 150	160	14,6	168,3	4,5	180	330	425	3000





Typ HSFLEX-SKIDFGT-PE-ARO

Biegeradien

DN 80	R min = 300
DN 100	R min = 450
DN 150	R min = 1100

BL ST ST	BL PE PE	mit Trennstelle H
2500	3330	495
3500	3800	495
3100	3450	525
3500	3900	525
3550	3950	690

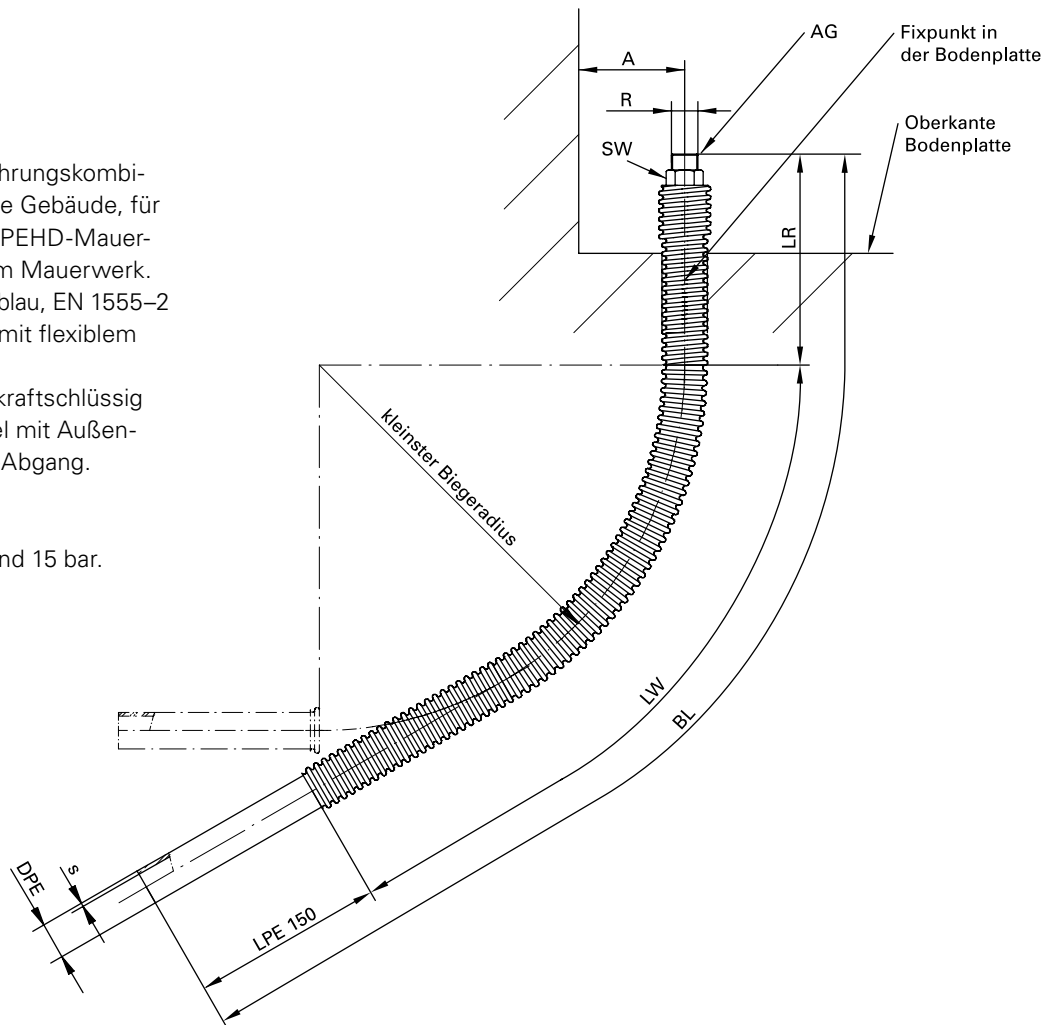
Hinweis:
* Sonderlängen in 1000-mm-Schritten nach Auftrag.

Ausführung

Flexible Wasser-Hauseinführungskombination für nicht unterkellerte Gebäude, für Betriebsdrücke bis 10 bar. PEHD-Maerschutzhrohr mit Festpunkt im Mauerwerk. Eingangsseitig PEHD-Rohr blau, EN 1555-2 und GW 335-A2 – PE 100 mit flexiblem Schutzschlauch aus HDPE. Ausgangsseitig form- und kraftschlüssig eingesetzter Messingnippel mit Außen-gewinde, alternativ mit PE-Abgang.

Prüfung

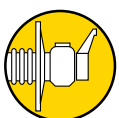
Dichtheitsprüfung mit 10 und 15 bar.



Verlegetemperatur	20°C	10°C	0°C
DN 25 , kleinster zul. Biegeradius	640	1120	1600
DN 32 , kleinster zul. Biegeradius	800	1400	2000
DN 40 , kleinster zul. Biegeradius	1000	1750	2500
DN 50 , kleinster zul. Biegeradius	1260	2205	3150

DN	R	D PE	s (SDR11)	LR	Länge Wellenschlauch	BL
25	1"	32	3,0	400	ab 1000	1780
32	1 1/4"	40	3,7	400	ab 1500	2280
40	1 1/2"	50	4,6	400	ab 1500	3780
50	2"	63	5,8	400	ab 3000	4780

Hinweis: Sonderlängen in 1000-mm-Schritten nach Auftrag.



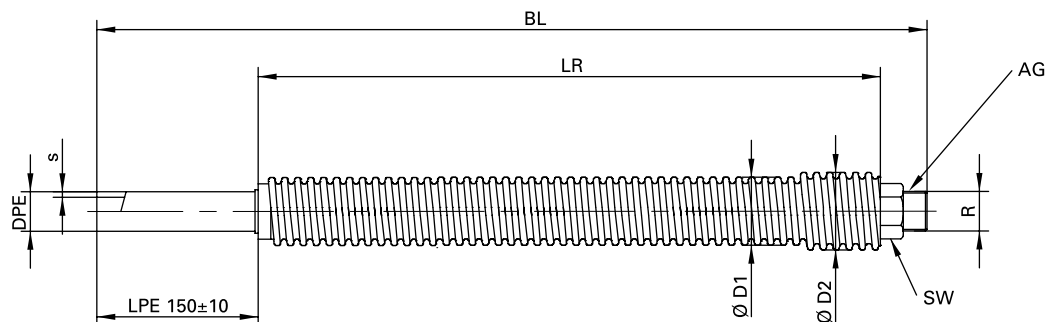
Ausführung

Wasser-Hauseinführungskombination für unterkellerte Gebäude, für Betriebsdrücke bis 16 bar.

PEHD-Mauerschutzrohr mit Festpunkt im Mauerwerk. Eingangsseitig PEHD-Rohr blau, EN 1555-2 und GW 335-A2 – PE 100. Ausgangsseitig form- und kraftschlüssig eingesetzter Messingnippel mit Außen- gewinde, alternativ mit PE-Abgang.

Prüfung

Dichtheitsprüfung mit 16 bar.



DN	DPE	s	Ø D1	Ø D2	SW	R	LR	BL
25	32	3	60	66	46	1"	400/700	780/1100
32	40	3,7	75	80	50	1 1/4"	400/700	780/1100
40	50	4,6	75	80	60	1 1/2"	400/700	780/1100
50	63	5,8	90	95	70	2"	400/700	780/1100

Ausführung

Wasser-Hauseinführung starr, für Gebäude mit Keller.

Typ ROKA-WF-ARO ist gerade.

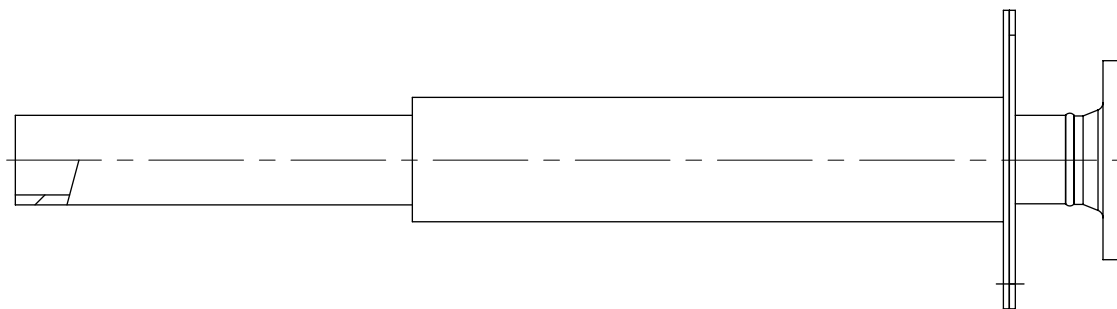
Für Nasseinbau, Mauerschutzrohr DIN 8062, 600 mm lang (Standard).

Bei DN 80, 100 und 150 Rohrkapsel-ausführung Edelstahl 1.4301 mit angeschweißter Baggerauszugssicherung Typ ARO, ausgangsseitig Flansch PN 16 mit PX3-Beschichtung.

Prüfung

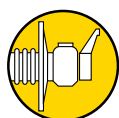
Dichtheitsprüfung mit 16 bar.

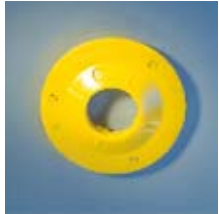
- Betriebsdruck: PS 10
- Einsatztemperaturbereich: +1 °C bis +50 °C
- Rohrkapsel, aufgerautes PVC-Mauerschutzrohr (ausgegossen)
- eingangsseitig PEHD-Rohr SDR11 PE100 blau, Stahl-PE-Übergangsstück VP601 befindet sich in der ROKA
- Werkstoff des Flansches: C22.8
- mit angeschweißter Stahl-Baggerausziehsicherung nach G459 Typ ARO, mit Dichtungsscheibe aus Gummi
- ausgangsseitig mit Festflansch DIN 2633
- Korrosionsschutz: außen roh-schwarz, innen mit Zweikomponentenanstrich auf Epoxydharz-Basis (Permacor)



DN	DPE	s	Ø D1	Ø D2	L	BL
80	90	8,2	114,3	300	600	1030
100	110	10	139,7	300	600	1030
150	160	14,6	204,0	330	600	1200

Hinweis:
 Auch in Ausführung ROKA-WBF-ARO mit Bogen lieferbar.





ARO-Platte für
Hauseinführungen
Typ HSP



**Doppelwand-
halter** verstellbar
für flexible Haus-
einführungen
Typ HSP/F



Firesafe zum
Nachrüsten
DN 25-50



**Baggerauszugs-
sicherung ARP**
für Hauseinführun-
gen Typ HSP



Wandhalter für
flexible Haus-
einführungen
Typ HSP/F und
HSP-PE-FLEX



Zentrierung für
Hauseinführungen
Typ HSP



Wandhalter für
Hauseinführungen
mit **Eck-Kugelhahn**
Typ HSP



**Dichtscheibe
Schaumstoff**
für ARO-Platte



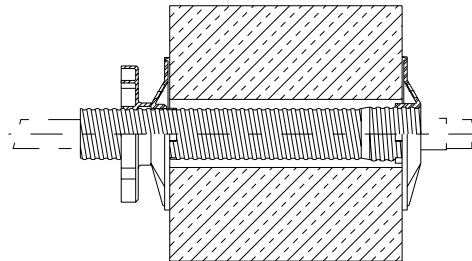
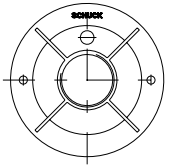
Verfüllvorrichtung
für alle Hausein-
führungen Typ HSP
inklusive Anstell-
mutter und Dicht-
scheibe



**Dichtscheibe
Gummi (EPDM)**
für ARO- und
ARP-Platte



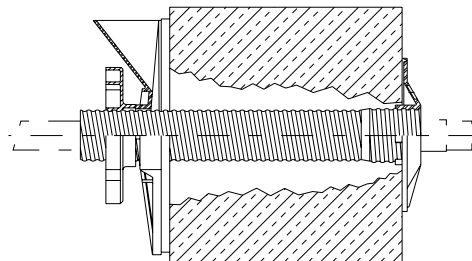
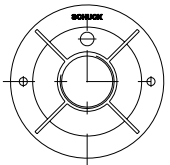
Vergussmörtel
Schuck-Beto-Fix
Lieferumfang
12 Beutel à 2 kg



Spritzen

Fall 1

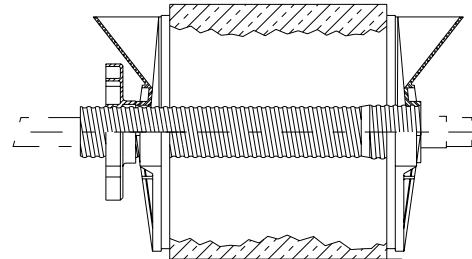
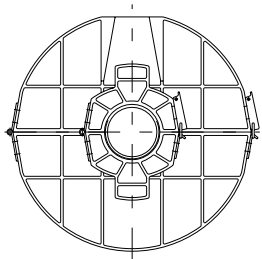
Bei gebohrtem Mauerdurchbruch. Beide ARO-Platten bleiben als Kunststoff-Wandanschluss am Mauerwerk.



Gießen

Fall 2

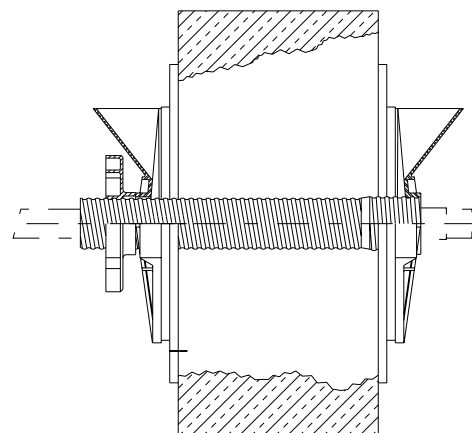
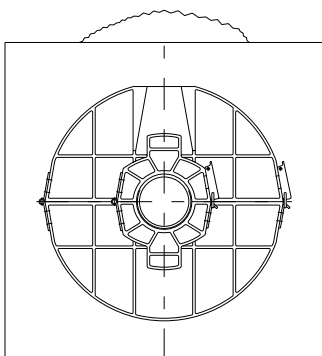
Bei gebohrtem oder gestemmtem Mauerdurchbruch. Eine Seite wird von ARO-Platten abgedeckt und bleibt als Wandanschluss am Mauerwerk.



Gießen

Fall 3

Bei gestemmtem Mauerdurchbruch bis \varnothing 250 mm und bei großen Wanddicken. Mauerdurchbruch kann von beiden Seiten verfüllt werden.

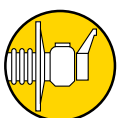


Gießen

Fall 4

Bei gestemmtem Mauerdurchbruch, Durchmesser größer 250 mm mit hinterlegten Schalplatten. In diesem Fall sind die Verfüllvorrichtungen nur Verspannhilfen, sonst wie Fall 3.

Nach dem Erhärten des Betons (nach ca. 15 min je nach Witterung) wird die Verfüllvorrichtung abgenommen, gereinigt und wiederverwendet.





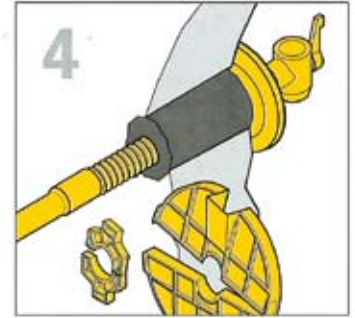
HEK in den gebohrten oder gestemten Mauerdurchbruch bis zu dem Anschlag der Mauerscheibe (ARO) vom Keller einführen.



Verfüllvorrichtung und Moosgummidichtung über das Gewindeschutzrohr stülpen und mit Klemmverschluss schließen. Klappmutter ebenfalls überstülpen und schließen.



HEK ausrichten und die Verfüllvorrichtung (Einfülltrichter nach oben) mit der Klappmutter fest gegen das Mauerwerk verspannen. Mauerdurchbruch mit Schuck-Quellbeton ausgießen.



Fertig nach ca. 15 min, während der Abbindezeit kann an der Rohrleitung weitergearbeitet werden. Die Klappmutter kann auch zu einem späteren Zeitpunkt abgenommen werden. Die Mauerscheibe auf der Kellerseite bleibt bestehen.

- **Unser Vertriebsteam steht Ihnen für technische Fragen, Einbauvorführungen und Schulungen jederzeit zur Verfügung.**

Kurze Erklärung der Bezeichnungen unserer Hauseinführungskombinationen DN 25–50

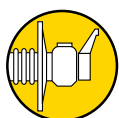
Eingangsseitig PE:

(Bitte auch Kundeninformation vom 13.02.2003 beachten.)

HSP	H S P	Hauseinführung Schuck PE-ummantelt, eingangsseitig PE-Schweißanschluss	
HSPST	...ST	eingangsseitig Stahl-Schweißanschluss	
HSP/W HSP/W 30°	/W /W 30°	dto., jedoch gewinkelt 45° dto., jedoch gewinkelt 30°	
HSPFLEX nur DN 25	dto., jedoch FLEX	flexibel	hochflexibel, medienführender Flexschlauch aus Edelstahl, Kugelhahn umspritzt
HSP/F nur DN 32, 40, 50	dto., jedoch /F	flexibel	hochflexibel, medienführender Flexschlauch aus Edelstahl, Kugelhahn lackiert
HSP-PEFLEX	dto., jedoch PEFLEX	flexibel	medienführendes Rohr aus PE, Achtung: Biegeradien beachten! Kugelhahn umspritzt
HSP-DUOFLEX	wie HSPFLEX, jedoch DUOFLEX	doppelt flexibel	auch auf der Gebäudeinnenseite ca. 150 mm flexibel (armierter Edelstahlflexschlauch, Biegewinkel ca. 45°)
HSP-PEDUOFLEX	wie HSP-PEFLEX, jedoch PE-DUOFLEX	doppelt flexibel	auch auf der Gebäudeinnenseite ca. 150 mm flexibel (armierter Edelstahlflexschlauch, Biegewinkel ca. 45°)

Zusätze:

LR	Länge Rundgewindemantel
LW	Länge Wellschlauch (= flexibles Teil bei HSPFLEX oder HSP/F etc.)
BL	Baulänge



Ausgangsseitig mit Kugelhahn-Ausführung:

-SKEGTN	S K E GTN	Schuck Kugelhahn Eckausführung Gas thermisch belastbar bis 650 °C / Niederdruckdicht
-SKEFGTN	dto., jedoch mit F	Festflansch
-SKEFLGTN	dto., jedoch mit FL	Losflansch
-SKERVGTN	dto., jedoch mit RV	Reglerverschraubung
-SKETA	S K E TA	Schuck Kugelhahn Eckausführung mit thermischer Absperreinheit TA (nur bei Eck-KH-Ausführung DN 25–50 möglich!)
-SKDGTN	S K D GTN	Schuck Kugelhahn Durchgang Gas thermisch belastbar bis 650 °C / Niederdruckdicht
-SKDFGTN	dto., jedoch mit F	Festflansch (usw.)

Bei Hauseinführungen eingangsseitig mit Stahl-Schweißanschluss wird im Kugelhahn noch zusätzlich eine elektrische Trennstelle benötigt = „I“

-SKI...	I	Kugelhahn wie oben beschrieben, nur mit zusätzlich integrierter elektrischer Trennstelle
----------------	---	--

Zusätze:

GEWFLA	zusätzlicher Gewindeflansch
FI	FIRESAFE-Schalthebel, rot (Achtung: entweder TA oder FI; Standard ist gelber Knebelschalthebel)

Weitere Ausführungen auf Anfrage. Änderungen vorbehalten.

Schuck verbindet.



Schuck führt alle Systeme, die die Medien Gas, Öl, Wasser oder Fernwärme von der Quelle bis zum Menschen bringen. Als Systemlieferant setzt Schuck weltweit Maßstäbe. Alle Produkte und Dienstleistungen sind aufeinander abgestimmt: „Versorgung braucht ein komplettes System.“

Internationale Energieversorger schätzen die Vorteile – Kompatibilität, Funktionalität, Gewährleistung und Wirtschaftlichkeit.

Franz Schuck GmbH

Daimlerstraße 4–7
89555 Steinheim
Deutschland
Telefon +49 7329 950-0
Telefax +49 7329 950-161
info@schuck-armaturen.de
www.schuck-armaturen.de

Fordern Sie die Einzelbroschüren an oder laden Sie diese als PDF aus dem Internet herunter.